

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

über das Rechnungs- und Geschäftsjahr 2023 und das Budget 2024 der Politischen Gemeinde Degersheim an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Degersheim.

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2023, den Budget für das Jahr 2024 sowie den Antrag des Gemeinderates über den Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2024 geprüft.

Die Verantwortung für die Jahresrechnung, den Voranschlag und die Amtsführung liegt beim Gemeinderat, während die Aufgabe der Geschäftsprüfungskommission darin besteht, diese zu überprüfen und zu beurteilen.

Die externe Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG St. Gallen (PwC) prüft im Auftrag der Politischen Gemeinde und der Geschäftsprüfungskommission die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung) mittels Analysen und Erhebungen auf Basis von Stichproben. Die ergänzende Prüfung der Jahresrechnung, genannt «Prüfung durch den Rat» wird ebenfalls von der PwC durchgeführt. Ferner wird die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes beurteilt. Diese Prüfung fand am 31. Januar und am 1. Februar 2024 statt.

Im März 2023 wurde das Steueramt und am 11. Juli 2023 das Einwohneramt einer Prüfung durch die vorgesetzten kantonalen Stellen unterzogen. Im August 2023 führte das Amt für Gemeinden des Kantons St. Gallen eine aufsichtsrechtliche Prüfung bei der Gemeinde Degersheim durch.

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) beurteilt, ob die Amtsführung gesetzeskonform ist.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bestandes- und Verwaltungsrechnung der Politischen Gemeinde Degersheim mit der Buchhaltung übereinstimmt
- die geprüften Buchungen belegt sind
- die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt ist
- die bilanzierten Aktiven und Passiven nachgewiesen und nach den gesetzlichen Vorschriften bewertet sind
- die Abschreibungen vorschriftsgemäss durchgeführt wurden
- die Bildung und Verwendung von Rückstellungen, Spezial- und Vorfinanzierungen sowie Fonds und Reserven vorschriftsgemäss erfolgt ist
- die Steuereinnahmen sowie der zentrale Steuerbezug geprüft sind

Das Eigenkapital der Gemeinde erhöhte sich um CHF 1.076 Mio. auf neu CHF 8.491 Mio. Die Gesamtverschuldung per 31. Dezember 2023 betrug CHF 21.440 Mio., was einer Zunahme von CHF 0.4 Mio. entspricht. Die Nettoverschuldung pro Einwohner hat um CHF 83.00 zugenommen und beträgt neu CHF 5 270.00. Die leichte Erhöhung der Gesamtverschuldung ist vor allem auf die Investitionen für die Schulraumerweiterung zurückzuführen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

Die Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde Degersheim sei zu genehmigen.

Den Anträgen des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2024 sei zuzustimmen.

Im Rahmen der Prüfungstätigkeit der GPK sind folgende Punkte erwähnenswert:

- im Jahr 2023 betragen die getätigten Nettoinvestitionen CHF 2.947 Mio. gegenüber budgetierten Investitionen von CHF 7.737 Mio.
- die für 2024 budgetierten Nettoinvestitionen betragen CHF 10.668 Mio.

Wir danken dem Gemeinderat, dem Schulrat und allen Kommissionen sowie den Mitarbeitenden der Gemeinde Degersheim für die geleistete Arbeit.

Degersheim, im Februar 2024

Die Geschäftsprüfungskommission:

Urs Aerni (Präsident)
Werner Britt (Aktuar)
Markus Schenker
Peter Stalder
Daniel Ammann